Rezensionen von Buchtips.net

Nicolas Remin: Schnee in Venedig

Buchinfos

Verlag:	Kindler Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Krimi
ISBN-13:	978-3-463-40465-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	16,90 Euro (Stand: 05. Juli 2025)

Dieser an Donna Leon erinnernde Kriminalroman - der ermittelnde Inspektor Tron hat viel gemeinsam mit seinem "Kollegen" Brunetti - spielt zur Zeit der italienischen Einigungskriege im Jahre 1862. Auf einem österreichischen Schiff wird ein österreichischer Hofrat, Vertrauter des Kaisers, ermordet aufgefunden. Dem ermittelnden venezianischen Kommissar Tron wird unter einem Vorwand der Fall durch die Militärpolizei entzogen. Doch die Ergebnisse dieser Polizei befriedigen weder den ermittelnden Inspektor der venezianischen Polizei, Tron, noch Kaiserin Elisabeth von Österreich, die gerade in Venedig weilt. Ob Tron den Fall aufklären kann?

Der Fall beginnt recht spannend. Er schildert die historische Kulisse Venedigs zu dieser Zeit. Allerdings hält diese Spannung lediglich die ersten rund 50 Seiten an. Dann wird es immer langweiliger. Zum einen, weil viel zu viele Morde passieren und zum anderen, weil die Auflösung recht schnell offensichtlich wird. Und die Handlung wirkt auch recht unwahrscheinlich - alles in allem, vor allem das - melodramatische - Finale, in der "Superman" Inspektor - zwar halb betäubt - dem bewaffneten Mörder gegenübersteht, der dennoch in James-Bond-Manier überwältigt wird.

James Bond trifft Donna Leon und Anne Perry - diesen Eindruck habe ich von diesem - aus meiner Sicht viel zu langatmig geschriebenen - Kriminalroman, an dem auch die Auflösung nicht ganz stimmig ist. Das Motiv der zahlreichen Morde wird mir nicht recht deutlich. Schade, denn ich bin davon überzeugt - wenn man die Beshreibung Venedigs und die gut beschriebenen Charaktere auf die "Haben"-Seite dieses historischen Kriminalromans legt, dass der Autor mehr kann.

Aber die Lust nach einem weiteren Krimi dieses Autors ist mir vergangen: zu langweilig, zu lagatmig, zu unwahrscheinlich - diese Schwächen wiegen gewisse Stärken (Ortsbeschreibung; Charaktere) m.E: nicht auf. Aber Geschmäcker sind bekanntlich verschieden.

4 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Bernhard Nowak
[30. März 2008]